für Remberg, Bab Comiedeberg and Umgegend

Gricheint wöchentlich dreimal: Dienstag, Donnerstag und Sonnabend. Begugspreis: Wertelsschrift, für Möboler M., durch Boten in Kemberg M., in Reuben, Rotta, Lubaft, Aterift, Gommlo und Gabig M. und durch die Bott M

Bezugspreid: Monatita für Abholer 1,25, frei Sans burch Boten 1,35, burch die Boft 1,40 Mart.

Amésblatt für den Magistrat zu Kemberg Amtsgericht und versch. Gemeinden

Angeigenpreis: Die Sgelpaltene Korpuszelle ober berein Ramm Pfg., die Jaelpaltene Kellameşelle: Pfg. Bellagen: Pfg für des Hundert, aus-ichliehlich Postgebühr. — Schluk der Angelgenannahme vormittags 10 Uhr, größere Angelgen tags zuvor.

Amgeigen: Betit-Beile 15, Retlamezeile 40 Bfennige

Nr. 21

Kemberg, Sonnabend, den 18. Februar 1928

30 Jahra

#### Sonnabend, den 25. Februar Viehmartt Aram= u.

im Remberg.
Der Auftrieb beginnt früh 8 Uhr.
Remberg, ben 15. Februar 1928.
241

Connabend, ben 18. Februar 1928, 20 Uhr, Stadtverordnetensikung

im Rathans

Tagesordnung: 1) Aniching ber außeren Anhalter Strafe an die elettrische

Leitung.
2) Einelchtung einer Pferdeichwemme.
3) Arbeiten im Bolizeigebande.
4) Auruhalleniache.
5) Bargermeifterwahl.

Remberg, ben 16. Februar 1928.
Der Stadiverordnetenvorfteher.

Samann.

Donnerstag, den 23. Februar, 14 llfr

Mütterberatungsstunde im Bitrgerigal.

Remberg, den 16. Februar 1928. Der Magistrat.

#### Aus der Heimat und dem Reiche.

Remberg, ben 17. Februar 1928.

Remberg, dem 17. Februar 1928.

"Städtetag umd gefteigerte Schulbildung. Die Schulausschäfis des Deutschen und des Vernsticken Stenktleinen Sitöktelags habem folgende Entichtleigung gesaßt: "Der Städtelag sieht im einer lachtlch unwäligen Steigerung der Vorlidungsforderungen zahlreicher Sellem des Behödendlieuffes und der Wirtlächfir dem Entritt in die Berge eine ichwere Gefahr. Die Forderungen höherer Schulbildung unter Bernachfäsigung der mittleren Keife der Mittelschuse und und der Verlraußigen Verbreiterung der höheren Schule, die von der öffentlichen Sand nicht getragen werden konn und auch die Leiftangsöbe der höheren Schulen bedroht. Das Eiternhans wird durch erhöhte Rosten und erhöhten Leitunführen betrohte Rosten und erhöhten Leitungsbar belastet.

Die Höherführung der Zwangsforderungen führt zu einer Beeinträchtigung des fozialen Aufstiegs Begabter ans einschachern Ständern Die Erfahrung lehrt and, daß die wettergetriebene ichnluchtige Borbildung eine praftigie Jöherwertigkeit durchaus nicht gewährleistet, sondern daß dei getten Grundlagen der Schulbildung die auf Seibsförderung und eigene Krätiesentwistung gerichteten persönlichen Anlagen das ausschlagegebende Woment sind.

Rirglice Nachrichten.
Sonntag, den 19. Februar, (Eftomihi)
Kollette für den Evang. Bund und das Edartshaus in Edartsberg.
Remberg.

Borm. 9 Uhr: Beichte.

Borm. 1/210 Uhr Griesdienst und Feier bes fil. Abendmaßis Pfarrer Aguns. Borm. 11 Uhr: Kindergottesdienst. Pfarrer Aguns.

Sommlo.

Borm, <sup>1</sup>/<sub>2</sub>10 Uhr: Leisgottesdienft. Lehrer Winter. Herzliche Einladung zur Bibelfunde Sonntag, den 19. ds. Mis. Abends <sup>1</sup>/<sub>2</sub>8 Uhr im Archibiatonat. Plarrer Ahmus.



## Konfirmanden - Anzüge

in guter Paßform - erprobten Qualitätenniedrigen Preisen und reichhaltiger Auswahl

Wilhelm Weydanz

bei || || ||

Deckensteine **Lochporöse** Dachziegel Backofenplatten Chamottesteine Zement Dachpappe Rohrgewebe Gips

mpfiehlt billigft ab Lager Alb. Quilitich Rachf., Remberg, am Bahnhof Telefon Nr. 209

Spielkarten

wieber vorrätig bei gu verpachten. Zu erfragen bei Richard Arnold Rarl Richter, Bittenb. Reumartt

Viehtröge

Drainröhren

Kalisalze

beuna-Salpeter

Nitrophoska

Futtermittel

Briketts

Chomasmehl

**Ammoniak** 

Phosphat

Empfehle prima junges fettes Rind-, Kalb- und Schweinefleisch

Kasseler Rippespeer Fleischsalat

Div. Aufschnitt Kaiserjagdwurst, Mortadella Wiener Würstchen Würstchen in Dosen

Bockwurst und Breslauer in bekannter Güte Richard Krausemann

Brima frifches fettes Rind=, Kalb= und Schweinefleisch

Kasseler Rippespeer Frische Flede u. Leber Wiener Würstchen ff. Bockwurst diversen Aufschnitt

anderen Sorten Burftwaren frisch und geräuchert Ewald Ballmann

2 Morgen Bußdorfer Ader

und 20 junge Ririchbäume find preiswert ju verlaufen. Bu er-fragen in der Geschäftsftelle b. BI.

> 21/2 Morgen Ader und Biefe

Pa. bindfadengepreßtes

gefund und troden, jum Sadfelicneiden geeignet, pro Btr. 1,50 Mt. ab Sof und frei Station Trebit a. Gibe gibt ab

Dippe-Bösewig Telefon Pretic (Gibe) 24

Montag bormittag 11 Uhr ftelle ich einen größeren Transport blaubunte

Fläming-Ferkel erge, billig zum Bertauf. bei herrn Gastwirt Fechuer, Beinberge, billig jum Bertauf. Hartig, Radis

Riohtig füttern beißt d. Hutter regelmäß. M. Brock-milden. Mit dieser vollwertigen Kästelas. Miching gibt es gefundes, startes Wieh und hohe Erträge. Ber nur mit ber echten in Orig. Bad. — Ju haben in Noptiecen, Orgesten und einsch Geschäften. M. Brockmann Chem. Fabr. m. b. d., Zeipzig. Entr. I I.

## eröstete

in hervorrragender Qualität 1/4 Pfins 0.65, 0.80, 1.— und 1.10 M

J. G. Glaubig 5t.-V.

Schwelfelf. Ammoniat Leunasalpeter Raltitictitoff Natronsalveter Nitrophosta Thomasmehl

Superphosphat Amm. Superphosphat Stalt 42 % Rainit

bei G. Richter Versammlung Der Borftanb. terbrotpapier in Rollen

Sountag

abends 8 Uhr

Pergamentpapier Richard Alruplb

gibt preiswert ab Friedr. Jaenide, Bergwin empfiehlt

Kalk

#### Siderbeit und Gouveranität.

löränkt und auf diese Weise die Bildung eines Gemeinschaftewillens ermöglicht.
Solange die nationale Souveränität in ihrer uneingelöränkten Selösherrlicheit aufrecht erhalten bleibt, solange jeder Berjuch einer Lölung die Souveränität unseinheit alsen will, kann es überhaunt feine Lölung geben. Dier schliebt die Methode selbst den Erfolg aus. Man läst ich bereits in Detailfaggen ein, ohne die prinzipiellie Frage nach der Methode zu berühren, ohne eine entsprechende vollerzechtliche Salfs au schaften, auch entsprechen vollerzechtliche Salfs au schaften, wiede das individuales.

#### Menimen auf Ferwegen.

nach der Weingoe zu berugten, welche das individuelle. soweräne nationale Recht erlehen würde.

Wenisten auf Freiden würde.

Kl. Die gesamte Dessentlichseit, nicht nur in Berlin und Deutläsiand, inderen auch im Ausland, hat sich in diesen Zagen mit. dem Berlin er Ech ül serpt zu ebegäßt, in dem der Primaner Krantz unter der Untläge des Motdes sieht. Zwei Todesopser hat diese Tagddie in der Setzelligter Billa geköset, und num werden in breiteiber Lestelligten auch auch die Gesen der Betieben Mitbeteiligten seiget, und Tauslende vom Menichen und beinden Sau man die siehen Berhandlungstage drängen und derschein eigert, und fasch der Krage gestellt, welche indirecten Ergednisse die Australlung der Tragddie berbeisüben mitd? Un sehem Berhandlungstage drängen und questischen siehe Mustellung der Tragddie berbeisüben mitd? Un ichem Berhandlungstage drängen und questischen siehen Auslaufen, die bier führteil der indirecten Ergednisse der Bullen siehen. Wollen auf der international erzeignissen gleichen Auslen erzeinen erzeignen zu erzeinen erzeighen, wie man es nicht machen soll, oder wollen sie ihr frantzites Seniationsebeütrins, ihren Sunger an erotischen Ereignissen Ziehen. In der ernelten Stille des Schwurzerichissales müßen siehen. Aus der ernelten Stille des Schwurzerichissales müßen siehen. Aus der ernelten Stille des Schwurzerichissales müßen siehen siehen zu seine Ereine Stille des Schwurzerichissales müßen siehen siehen zu seine Ereine Stille des Schwurzerichissales müßen siehen s

#### Inland und Ausland.

Inland und Alusland.

Der Reihörat hat der Berlängerung des Mieterschünges mit den vom Reihörag beiholssenen Voderunzungen augestimmt. Im Landing erstärte Minister hirtsliegt, dah ein voeiterer Abdam des Mieterschünges einhermagen entspreche.

Der König von Afghanisan hat seine offizielle Europareste in Brüssel abgebrochen und sich zur Erhalung in die kranzöslische Schweiz begeben. Heber die Arbalung in die kranzöslische Schweiz begeben. Arbaluns in hobem und heiten Kragen abt kragen. Der Kragen dabe dem König schweizheste Karbunstel verursacht, die ihn daram sindverten, den enganstegenden Kragen oben König schweizheste Karbunstel verursacht, die ihn daram sindverten, den enganstegenden Kragen oben Monte schweizhen Meddingen und den den den Arbalunssmäßig in der Dessent ist der ihn der Arbalungsmäßig in der Dessent ist der ihn der Arbalungen und kallen Meddingen ist der ihn der Bertaust. Er hatte auf der Etraße einen Ohnmachtsansall erlitten und war au Roden gestützt, Die sutrischen Arbalung der ihn der Bestellen und gesehen.

Trohit hat auf seiner Fahrt in die Berdannung, die in einem Sonderwagen vor sied ging, die Station Krunse erweicht, wo die Gienbahn endet. Die Mosaluter Breiße bett des gesignenderweise das Erstauene der Bewällteung den Frunse kerden und mit höcht dürgerlichen Lurus umgeben sein; jogar einen Sagdund und reichsiche Jagdutenstiten nichte Trohit mit sich.

#### Neues aus aller Welf.

Rettes aus aller Welf.

# Der Kassierer der Auslandsmission der Zesuiten in Karist ermordet. Der Buchhalter und Kassierer der "Antholischen Auslandsmission der Zesuiten" in Karis, der Honniet Felix de la Tasidade de Peredes, wurde in leiner Wohnung mit gespastenem Schäde tof ausgesuhden. Da der Kassierer einem Kandiberzsal zum Opter gestalten sein. Als mutmahlicher Tater somme ein Wann in Frage, der seit Monaten Unterklüburgen von dem Buchhalter erhielt, ausetz aber mehrmals abgewiesen wurde. ## Schülertragdien in Wien. Die Zeugnisverteilung in den Wiener Schulen hat den Selbstmord des stünzehnsichten Rechtlich der verstetzt in der Konflichen Rechtlich der werterfahrt. To vergistes sich in der Küche sieher Schulen hat den Selbstmord des stünzehnsichte führ der Küche sieher Schulen mit Gas. Flicher galt in der Köhle als ein braver, aber wenig begabter Junge, und da er in die Gewerbeschule eintreien sollte, war jür ihn das Ungenügend in Chemie besonders empfindet, der werden gestalten gestalten gestalten gestalten gestalten. Sie wurde die verzehnsätzige Bürgerschülerin Sermine Iring Typol getwunken. Sie wurde in ernitem Jusiande im Zeugnis war bei ihr der Bewegarund.

### wans kalpart.

Original-Roman von Marie Sarling.

Hold, Aind, das eines nur für das andere lebt, wie in oen ersten Asocienes nur für das andere lebt, wie in oen ersten Asocienes der Che, das fannit du von mit bei meiner Stellung nicht verlangen. Ich beraiche Anrequing und vor allem nuh ich mit die Aureigung der anderen erhalten. Du wirft dich niemals an den Bertest mit uns gewöhnen, darum ilt es wohl besjere, wir machen feinen aweiten Kerluch, er sicht nur zu neuen Mithelligkeiten. Seenne werde ich ab und zu meine freien Abende in deinen weiten die der das und zu meine freien Abende in deinen weiten die der das die den den eine Aufge sich von mochen fann. Ich werde auch meine Julgag sich ven morstigen Whend zurächehmen — die den unt gesten geben, den allzu unbesseichen darf ich nicht sein!" versucht Gerete will aber in der zen, odwohl die Tränen ihr im Holle würgen. Sie will aber indere zein, sie hat es versprochen.
"Alm ich uns aber zu Vert geben, Kind. Ich in rechtkonfen milde." (Nachdr. verb.)

von ihr abhängtg ist. Seine gute Laune fast ihn auch seine Frau freundlicher behandeln. "Du fannst jeden Abend mittommen, kleine Frau, wenn es dir Freude macht."

es die greibe maai."
Gretes Augen glängen. "Aleine Frau!" Wie lange hat
er diesen Kosenamen nicht mehr gebraucht ind sie freut sich
o sehr über zehe Arendung aum Guten. Als Hans Greie
in den Wagen beht, bemerkt sie freundlich: "Veiebe nur nach bei deinen Kollegen, hans, wenn du es gerne willst,
ich warte daheim auf dich."

ng weire vageim auf dich."
"Rein, Schatz, heute fahre ich mit die heim, immer fann ich das freilich nicht. Nächstens, wenn der Sprößfing kommt, bist du sa auch nicht mehr allein, meine sühe Maus, wann kommt das fleine Welfinmder?"
Grete traut ihren Ohren nicht bei den schmeicheshasten Wrm.

Arm. Jans, wie machie die politiken in beinen glüdlich. Wenn Charlotte erst da ist, Hans, lo wollen wir noch einmal eine Gesellschaft geben. Charlotte wird den rechten Ton schon sinden und ich werde von ihr fetenen. "Das wäre ein guter Gedanke, Kind! Bist du denn nicht mehr eiserlichgig auf Charlotte, sleine Fran?"
Der leichte Ton, in dem Hans sieher das Borgesalsen brechen kann, verletzt Grete ein wenig, doch sie bemüht sich, wie hier Misstimung zu verderzgen, sie lagt sig ja auch der In demelje ihr, daß dans selbst der Bergangensteit nicht mehr gedente.
"Ich war ia nie eiserlücktia auf Charlotte, Kans."

mehr gedenke.
"Ich war ja nie eiferstücktig auf Charlotte, Hans."
"Das hait du auch nicht nötig!" unterdricht er sie schiedende. "Weißt du, eine Fran, die eiterstücktig ift, selft sie siechen Ernutzseunfes aus, sie gidt ja zu, daß sie weniger liebenswert sei als jene andere!"
Terte ist an diesem Abend zum ersten Mal, seit sie in ihrem neuen Seim ist, wieder glüdssich. Hans war so lieb zu ihr, nun will sie sied auch alle Wühe geden, ihn zufrieden zu stellen.

Jum Sylvesterabend sommt Charlotte. Hans hat einige Rollegen und Kolleginnen gebeten. Seine Frau wird ja

MANAGER OF THE PARTY OF THE PAR

## Ein vierfacher Mörber von ber Bolizei nieberges icholien. Ein in ben Pleischfonservensabriten in Chitago beschäftigter Reger tötete den Mann, den er für seine Entlestung verantwortlis anlaß, burd einen Revolverschuft und begann hierauf wild um sich au fleiehen. Bewor er durch den Schule eines Bolizisen niedergestreckt werden bannte, hatte er der weitere Kerlonen, darunter zwei Kolizister geföret und zwei weitere verwundet.

# Schwere Unweiter in Auftralien. Rach Verlichen aus Melbourne ging über Sidney und Umgegend ein schweres Gewitter nieder. 18 Personen wurden durch Altiz-ichläge getrossen. Im Salen kenterten eine Angahl von Voorten, wodet der Augusterung der Schwere der Verlägtigt.

betraghtich.

# Edwerer Inflom in Edweben. Ueber Schweben ging ein ichwerer Jotlon hinweg, ber riefige Maiertalverfusste wie auch Todesopfer gur Folge hatte. Bei Gothenburg fenterte ein Filigerboot. Gin Bater und seine brei
Göhne famen ums Leben.

kunden werden,

# Meutereien in dem Marinegefängnis von Toulon.
In dem Marinegefängnis von Toulon fam es diefer
Tage zu neuen Imidenfällen. Die wegen gemeiner Wergeben inhaftlierten Watendien er den eine die Auflichte und die die die Weitere der Auflichte und die Weitere find, zur Arbeit antreen. Die Weitere fonnte erft nach vielen Bemilhungen unterdrückt und die Matrofen in Einzelfall gedracht werden.

# Koenneck in Kalfutta gelandet. Wie aus Kalfutta gemelder vörte, find der Klieger Koenneck und sein Funfer Dermann in Kalfutta eingekroffen.

# Sin Kabeitfbrand in Kauftaht. Ein großes Kahrif.

gemeloet wird, ind der zieger Koennede und ein Kunter
demannt in Kalfutia eingetroffen.

# Ein Kabeitbrand in Kapitadt. Ein großes Kabeilgebäude der Imperial Codo Storage Company in Kapitadt
ist durch Keuer zerstört worden. Der Schoden wird auf
die der Auflicinen Mart geschäute.

# Enstennerwästungen in Australien. Im westeufter
Schoden angerichtet worden. In Sudnen sind Vertigieben
Serth eingegangen, wonoch vertigiebene doese und Hüger
fod den angerichtet worden. In Sudnen sind Vertigieben
serth eingegangen, wonoch vertigiebene doese und Hüger
sowie eine Station der Feuerwehr und zwei Kirchen zerstört wurden.

# Cine Textissorist niedergebrannt. In Lodz brannte
worder ein Expessischen der Firma Berger nieder,
wodet ein Arbeiter ledendig vertraunte ein zweiter beim
Möhrere andere durch Vernowunden und sieder
knoden in Arbeiter ledendig vertraunte ein zweiter beim
Möhrere andere durch Vernowunden und sieder
Rnodenbrück sowie der Wertenbauer und sieden
# Weltmeister Ewoodbau ertnantt. Der bekannte Rie-

# Beltmeister Swoboda erfrantt. Der befannte Wie-ner Sportsmann und Weltmeister Rarl Gwoboda erlitt

etnen Gebirnschlag. Er war 13 Minuten lang bewustlos, und wurde ins Krantenhaus überjührt, wo sich inzwischen lein Justand gebessert hat. Swoboda ist 46 Kahre alt und mit 150 Kilogramm der ichwerste Mann von Wien und hat jest bereits zum fünsten Male einen Schlagansall er-litten



Projessor Konrad v. Kardorff von der Brestauer Aunstatademie hat einen Ruf an die Staatlige Aunstatademie in Vertin angenommen und sein neues Amt angetreten. Der fürzlich 50 Jahre alt geboordene Künstler gehört zu den meist geschätzten Vertinstellern. Im vortgen Jahre hat er auch den Reichsprässdenen D. hindenburg gemalt.

Das Preußische Ctaatsministerium hat die wegen Ermordung des Kaufmanns Wilms verhängten Todes-krafen über Oberleutund Schulz nud die beiden Mit-angetlagten Klapproth und Fuhrmann in lebensläng, liches Kuchtaus, die Todeskrafe für Umhofer in 15 Jahre Zuchtaus umgewandelt.

### Dreizehn Mann lebendig begraben.

Dreizehn Nann lebendig begraben.

Schweres Erubenunglitä in England.

Nuj ber Halg-Grube in Whitehaven in Cumberland tam es zu einem ungewöhnlichen Eruben ung lift. Der feit zwei Monaten gelchiosene Schack wurde von einer Kom mijlton, der Betreiter der Keglerung und der Bergarbeiterorganisationen angehörten, beschäftigt, um auf Grund des Ergebnisse der Alleien heichtig über die Frage der Alleiderteissen auf eine Aghat beschäftig der mit da sa na ge füllt war, das sich einziglich der Kellen betreiten Beschaft der Kellen bei Braige der Alleider der Kommission besanden sich gut zeit der Explosion im Schach und find dort eingeschlosen Die sofort eingescheiden Weitungsarbeiten mußten hater der wegen des ausstlömenben Gales ausgesetzt werden. Die bolspung, die in dem Schach eingeschlosen der Verlageschlosen Preize, Mann zu retten, jie aufgegeden worden.

#### Pfandobjefte im Zeifalter des Bertebre.

Pfandobjekte im Zeikalter des Verkehrs.

Weld ein Wandel.

Augenblidlich liehen durch die bekannte BergmannAffäre die Kandleiher im Brennpunkte des Intereses.
Zeder, der die Pfandleihen tichtig einzuschäßen weis, wird nicht verkennen, daß ihnen ein bedunftamer notsewirtlichaftelicher Wert innewohnt. Dies war solt zu allen Zeiten lo, und wenn man eine Gelichich der Pfandbeihen chreiben wolke, so würde man damit ein Stidk Aufturgeschiehe hoelte, der die der der der der der der der der ihreiben. Denn es gift wohl kanne einen Gegenltand des köglichen Bedarfs, der nicht aus irgend welchen Wien des Beligers beraus gelegentlich in ein Pfandbaus für luze oder längere Zeit zur Auftwemaßung gegeben worden wäre. Wie im Laufe der Zahrzehnte und der Jahrhunderte die Gegenischne des Archiegeks fich wandeln, in wan-beln sich naturgemäß auch die Pfandboblieke Lest im Zeit-alter der Technit seit man unter den Pfandboblieken schafte eiten, man sieht das Archiegeks ieder Mrt und jeder Größe, und man sieht auch bereits ichen Automobile. Das Benzinvehrlei ist zwar bei uns in Deutschaland noch nicht

den Weg auße Pfandhaus gemandert, aber in Frankreich und leiner Hauptstadt Karis scheint dies in letzter Zeit jo quasi Modelgedig geworden zu jein. Es wird nämlich bertigiet, daß im vergangenen Jahre ein Karijer Pfandhaus allein auf Automobile über zwei Millionen Franken ausgesiehen hat. Das Angebot von Automobilen sei lostart, daß das Pfandhaus allen Ernstes erwägt, sich Sacagebauten anzulugen, weil es sonit nicht in der Lage wäre, die Pfandhäus ellen Ernstes erwägt, wie Lage wäre, die Pfandhäus in Verwahrung zu nehmen. Welch ein Wandel — , so tönnte man beinahe auszusen.

#### Bom Ernft des Lebens.

Warum segen wir uns so gerne zu benen, die das Leben von der lackenden Selte nehmen, warum ichließen wir uns dem "Humor" so viel lieber an, als dem zwingenden Ernst?——

von der lachenden Seite nehmen, warum schießen wir uns dem "Jumor" so viel lieber an, als dem zwingenden Ernst? — under holden geit, die um Minuten schacket, läht niemand ho recht auf beschaulichen Bestimung sommen. Estift ein ewiges Branden an den Ufern des Lebens, und die Stunden der wirtlichen Rube und Erholung sind knapp bemessen. Da lann der größte Teil der Menichen nicht werkehen, daß dann an den Auspeausen des Leben nicht werkehen, daß dann an den Auspeausen des Leben an ihm noch Forbung sind knapp bemessen, das den nicht noch Forbung sind knapp kennen men fie die Kopen der Lesen. — Alle den meine Liefen. —— Was Wunder, wenn die Leute meinen, die Tiesen des Lebens au kennen, wenn sie deute meinen, die Tiesen des Lebens gut kennen, wenn sie deute meinen, die Tiesen des Lebens geleinen geleiner Lernten? "Wir wissen, gefämpt. Erfolge gehöt und Bertussisch, deben gelitten gefämpt. Erfolge gehöt und Bertussisch, deben gelitten gefämpt. Erfolge wie den uns die Karzentappe ausleihen, die uns gleichmach im Reiche der Föhlichen. — Darum wollen wir lustig sein und uns die Karzentappe ausleihen, die uns gleichmach im Reiche der Föhlichen. — Beinn alles Eeins erforicht hat, der wirb über den Maljern über dem Gestar ten wird über den Gliegen über der Schalen der Wahlichen, der wird der den Kallern über dem Gliegen Eichs erforicht hat, der wird über den Maljern über dem Gliegen Erheit dem in dem Bewuhftlein, frei zu sein von dem Geptar der Gestar der Gulfen, frei zu sein von dem Gepta Gelt. Das Alltlagstlet wird zum Keierlagskled, menn ich in ihm binaufteige auf jene Hohen, den den keine Sticht den, der mich den Micht weiner des Lebens fieden ihr der Madedome lind die micht dien Stillen balancteren und freue mich deh mich den micht swingt, auf lodig einen Stihl Allahe. Der und der der der Keilen und Lade mich den micht weiner Seele ange Welten und lade mich den micht weiner Seele ange Welten und lade mich der den Geten den den kann ich in den Ziefen des Bedens lächgite. Und wenn die het, die im der Teche des Lebens li

#### Fur Gent und Gemut.

Für Geift und Gemut.

Addigartun.

Aft noch ein Mest von sied in dier,
D geige nicht und gied ihn her;
Die reiche, menigenwolfe Welt
Aft ja der Liebe gar jo teer.

Auf Wärtten diete sie nicht seil
Ind in Koläske trag' sie utdit;
Doch reitst dereinst in beinen Weg
Ein sill verhärntes Angelicht;
Dann prich : "Nedarst die meines Dels,
geig' deine Wunde, sied bein,
Wenn diese Gode nicht genug."
Und was dein Artiglein noch enthält
An Liebe, sein ein sie wert geit ein ein Weer;
Die reiche, menschendelt Welt
Ist ja der Liebe gar jo teer.

#### humoristisches.

Sein Arbeitsgebiet. "Belches find benn die Untersuchungen, die der Professor jest aussilher?" erfundigte sich der Beporter bei seiner Haussährerin. — "Seine Unterplanungen?" antwortete diese, "Meistens such er seine Briffe."

#### Haus Kalpari. Original-Roman von Marie Sarling.

Original-Noman von Warie harling.

181 (Riader. verb.)

Auf ber Straße werden Stimmen laut, froße Mentigen rufen einander zu: "Wiel Glüd zum neuen Jahr!" In das leröße Treiben mildft sich Glüd zum neuen Jahr!" In das leröße Treiben mildft sich der Gloden eherner Mund. Da hebt dans Rieben keinen genen geiner Aufreit und der Glügen intellen Kleiner Gläfen allen!"

Self tingen die Gläfer allammen, heitere Scherzworte stiegen hin und her. Keiner benkt an Gorge und Schmetz, alle sind hie ja noch jung, noch himmelanstützmend, dor allen liegt noch das Leben, das lachende, glüdliche Leben vor ihnen, und boch wohnt das Leid in das hen Glüdl.

Olga Fadurna dringt ihr Glas dem Glüdliche Leben vor ihnen, und boch wohnt das Leid je nach jung ein recht langes, glüdliches Aufammenarbeiten, Hänschen!"

Var der Sichz ihrer der wer man sonst unvorsichtig.

Sansens Glas zerhrang. Sein Infale unvorsichtig.

Sansens Glas zerhrang. Sein Infale erzieht sich auf den Exeptig, auch auf Olgas weißes Rachmirtleid, auf dem es einen breiten, blutroten Streifen zurücklößte.

Dan nenne ich aber Bech Wein schönenenes Kleib!"
lacht Olga, anschenen heiter, und doch ift sie ein wenig blach geworden.

Dans steht einen Augenhalt wie ersterrt, dann tacht auch er auf, boch sein Lachen klingt unnatürlich und hefrist.

"Saerben bringen Glüd, da werden wir beibe im neuen Sahr wohl undeimlich viel Glüd haben, schoen Olga!"

Wan verlucht iber das Mitgesschlät zu lachen und zu schen klusse der auf, als alle gegangen weren; es ging fat über ihre Krait, den norsolen berngenen weren; es ging fat über ihre Krait, den norsolen den, auf den de gegangen weren; es ging fat über ihre Krait, den norsolen zu, auf de hee gange Inversaltung aufgebaut war, noch länger selfauhalten. Ihr verp den klusse sie eisfalte hand ihr der die durch erschlassen zurücksehen zu können.

"Bait recht, tieine frau, es ift die hochste Zeit, das wir unser Rest aufsüchen!" lacht er. "Warst übrigens heute darmant, Kleine; die Olga war fast eiterlächtig auf dich." Grete klopft das Serz zum Zeirpringen, das Viut in den Schläsen hämmert bei den Worten ihres Gaten. Dennoch muß sie an sich halten; sie weiß, wie schnelt hans beleidig ist, gerade in bieser Sitmmung. "So warst du mit mir zu-frieden, hans?"

"Jufrieden? Jum Küssen warst du heute abend, fleine Maus! Kur als die Olga den Schritzer machte, hattest du jo erschrochene Augen. War nicht jo schlimn, der Fleden wird sich school wieder beseitigen lassen.

"Ach hans, der Fleden war es nicht! Was fragt dieses verwöhnte Mädigen nach einem verdorbenen Kleibe? Aber in ihren Augen brannte den ganzen Abend ein unheimliches Keuer"

Feiner. Gei, sieh da, meine kleine Fran verlegt sich aufs Beobachen!" verlucht Jans zu schrzen, doch Grefe legt tihm
bittend die Hand von der Verm.
"Sans, was hattelt du mit ihr? Sie sach die nicht mit
guten Alngen an. Ji sie wirklich im Stande, dir zu schaden!"
Unterdrückte Angit klingt aus Grefes Schimme.
"Nein, Kind, sorge dich nicht! Eine Olga Kadurna kann
mit jest hossenschied micht mehr gesährlich werden, aber sie
dast mich, sietebem sie empunden gat, das sich die beenbürzig
din. Sie dusder eben keine fremden Götter neben sich.
"Id war so frod heute abend, daß Eharlotte da war;
sie versieht es meisierhalt, die Gesellschaft zu unterhalten,
je kann sich jedem Ton anpassen.
"Za, sie it undesahstar und eine herrliche Kigur, die

"Ja, sie ist unbezahltar und eine herrliche Figur, die jeden Salon ziert. Doch, nun laß uns ichlafen, die Bowle war ein bigchen schwer, die Angen fallen mir zu."

Sald hörte Grete an den tiefen, ragelmäßigen Atemalizer, daß hans eingeschlaften ist. Sie selbst dann nicht schlaften, der Sönde unter dem Kopf verschlunger, kirck sie kind under die Angen in des nächtliche Dunkel. Dans war ja in der leigten zeit do lieb und freundlich aber dennoch dat sie das Gestüft, als stehe ihr Glück auf

tonernen Fühen — ein Altindhauch, und es liegt abermals in Scherben. Sie schaubert, wenn sie an ben rachesichtigen Bild bentt, mit dem die schoe Sängerin den Gatten aus sich Aleberhaupt, wie soll es werden, wenn Charloste wieder fort ist? Wie soll sie allein mit den intigaarten wid hostischen Menschenführen serigt werden? Sie wirdes ja niemals sernen, sich sienen vollständig anzupassen. Ach, warum nur muß sie immer grübeln, warum fan sie sich wieden das Leben nehmen wie es kommt?

"Das ift Bobendorfer Sigenart, Kind, das ist das schwere Blut der Kaspari!" würde Gerhard Kaspari sagen, wenn er eine Ahnung hätte von dem Seelenzustand seines Kindes.

Sitin. Für biese Wenschen hat sie alse ihre Liebenswürdigkeit bereit, für seine Kollegen sindet sie es meist nicht der Kede wert, die siedenswürdige Hanstrau zu scheinen. In seinem blinden Egotismus bent er gar nicht daran, wie viel mehr sich Grete zu diesem Wenschen, die sier gesicht viel näher stehen, hingegogen sichen muß; er hat es gang vergelen, wie viel mich eine die hie bei Ageschen, sie in den Gebantengang der anderen Geschlächgis sineinzussinden.

(Forti, folat.)



### .Blauer Hech

Sonntag, den 19. Februar, abends 81/2 Uhr Das große Doppelprogramm Der große Sittenfilm in 7 Akten

#### Das Mädchen ohne Heimat

Die flammende Anklage aus den Geheimakten des Sittenkommissars Brun

Eine Waise in der Großstadt - Das Pensionat Sans-souci und seine Besucher - Unter der Anklage des Diebstahls - Der Steckbrief - Die Ränke einer ge-fährlichen Frau

Unter Falschmünzern Vorstadthotel.

Runkelrübenkerne

(Edenborfer Riefen-Balgen)

Ia. Rotkleesamen

Grossomen

Lobbericher Möhrenfaat

Stedzwiebeln

Empfehle frisches fettes

Rinds, Kalbs u.

Schweinefleisch

Kasseler Rippespeer

Alle Sorten Burft Kaiserjagdwurft, Mortadella div. Aufschnitt Piener Bürftchen, Bodwurst

in befannter Gute

Breslauer Gite Willy Batz

fertig und nach Maß

empfiehlt in reichhaltiger Auswahl

in Kammgarn und Cheviot

zu soliden Preisen

A. Huhu

Worstadunder. Sitten kom missar Brun - Die gefährlichen Fingerabdrücke - Eine s liche Verleumdung - In letzter Stunde.

Ein ergreifendes Drama in sechs Akten Verschämte Armut (Stolze Seelen)

Sountag, den 19. Februar, von nach mittags 4 Uhr an

#### Fastnachtstanz an freundlichft einlabet

Albert Brannebor

Dienstag, ben 21. Februar, ber-auftaltet ber Berein "Gemütlich-teit" feinen

### Faftnachtsball

verbunden mit Theateraufführung. Bollbefestes Orchefter. Anfang abends 7 Uhr

Es laben freundlichft ein Der Borftond und der Birt Gin gut erhaltener

Kinderwagen

preiswert zu verlaufen Rrengftraße 13

#### Achtung! Adtung! Reuden

Se brauft ein Raf wie Donnerhall Ru Reuden ist großer Sugend fallnachts ball Sonntag, den 19. und Montag, den

Sonntag, den 19, und Montag, den 20. Februar. Anfang nachmittags 3 Uhr. Es laden tremblicht ein Die Jugend und der Wirt

#### Lubast Sonntag und Montag

Fastnachten Sonatag, von nachm. 3 Uhr an

Montag gemütl. Zusammenkunft

Es labet freundlichft ein Cononheit Meuro

### Sonntag, ben 19., und Montag, ben 20. Februar

Kastnachten

Sonntag: Tanzmufit Montag: Mastenball Es ladet freundlicht ein Bergmann

Läufer ohne Anzahlung in 10 Monatsraten lief Teppichhaus Agay & Glück, Frankfurt a. M. 7118. Schreiben Sie sofort.

## Zur Konfirmation!

## Gesangbücher

in reichhaltiger Auswahl von der einfachsten Ausführung bis zum feinsten Ledereinband

Richard Arnold :-: Buchhandlung Kemberg, Leipziger Strasse 64 65

### Schützenhaus

Telefon 269

#### Sonntag, abends punkt halb 9 Uhr

zeigen wir den gewaltigsten Film, den Menschenaugen je gesehen haben, den Film, der selbst "Ben Hur" bei weitem übertrifft.



#### "Der Wolgaschiffer"

Seit tausend Jahren hallen die Ufer der Wolga wieder von den schweren, taktmäßigen Schritten der "Burlaki", der Wolgaschlepper die, Lasttieren gleich, zu 12—20 Mann die schweren Wolgakähne stromauf- und abwärts ziehen Seit tausend Jahren ertönt tagaus, tagein das alte "Lied der Wolga" mit seiner unendlich schwermütigen Melodie und dem Schweren ruckmäßigen Takt.

Cecil be de Mill, der Meisterregisseur, fand den Stoff des Films so gewaltig, daß in ihm der Plan reitte, daraus einen seinen berühmten Romanfilme zu machen. In mehr als 1½ jähriger Arbeitszeit entstand dieser Film, der an Großartigkeit und Wucht der Bilder das bisher größte Filmwerk "Ben Hur" übertrifft.

Der Don-Kosackenehor bringt auf dem von Herrn Otto Leibnitz freundlichst zur Verfügung gestellten Columbia-Apparat das berühmte "Wolga-Lied" zu Gehör.

Preise der Plätze: 2. Platz 80 Pf., 1. Platz 1,— M., num. Platz 1,20 M.

Der Vorverkauf hat begonnen.

Sichern Sie sich rechtzeitig gute Pläße

### A. R. B. G. Ortsgruppe Kemberg

veransialtet am Sonnabend, den 18. Februar im Saale bes Schützenhaufes einen

### Preis=Mastenba

Die gwei icho-fien Damen und herren-Masten, sowie bie gwei eiften und gwei originellften Masten werben pramitert Ginteitt für Dauen 50 Bf, für S ichließlich Tonggelb. für Ber en 1,- DR ein-

Aufang 7½ Uhc Bir laben Freunde und Gonner berglich ein

Demastierung 1/210 Uhr Der Borftand Sonntag und Montag

Fastnachten. von nachm. 3 Uhr an Festball Tang frei!

Eistritt 50 Big Es labet freundlichft ein

Constag, ben 19., u. Montag, ben 20 Febr.

Montag von 7 Uhr abends an Zanta wogu freundl, einlabet Gaftwirt Jahr

Vorzüglichen

Sauerfohl

felbst eingemacht ficht C. G. Pren.

Eintrittsblocks mpfiehlt

Ateritz Sonntag und Montag

und Tanz

Richard Arnold moan frenadt, einladet Gerebed



# täglich von 8 bis 12 Uhr geöffnet

Redaftion, Drud und Berlag: Richard Armold :: Remberg (Beg, Salle a, Sagle) - Ferniprecher Rr. 203

